

Gesamtqualifikation VO 2008 [gültig für Abiturjahrgang 2012]

Block I		Block II = Abiturprüfung
P3-5, gN2- und gN4-Fächer	P1- und P2-Fächer (eN)	Klausuren P1-P3: 300' (Sport: 240'), P4: 220' -auch bei Praxisteil Prüfungszeit einer mündlichen Einzelprüfung P5: 20-30 Minuten
28 Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung (darunter alle Pflichtfächer mit Ausnahme von Sport, darunter P 3-5 aus allen 4 Halbjahren) Nicht mehr als 4 Halbjahresergebnisse unter 05 Punkten	8 Halbjahresergebnisse (1.-4. Halbjahr) in zweifacher Wertung. höchstens 3 Ergebnisse unter 05 Punkten	Prüfungsleistungen in allen fünf Prüfungsfächern in vierfacher Wertung falls P1, P2, P3 oder P4 mehrere Prüfungsteile hat, s. Rückseite. maximal. 4 x (5 x 15 Punkte) = 300 Punkte
		bei besonderer Lernleistung* [Antrag bis Ende Jg.12!] gilt: an die Stelle der vierfach gewerteten Prüfungsleistung in P4 tritt das Ergebnis der besonderen Lernleistung in vierfacher Wertung
mindestens 200 Punkte, max. 600 Punkte Rechenweg: $\frac{\text{Punktsumme der 36 Halbjahresergebnisse}}{44} \cdot 40$		mindestens 100 Punkte, maximal 300 Punkte, dabei in mindestens drei Prüfungsfächern (u. a. mindestens P1+P2) mindestens jeweils 20 Punkte (= mindestens 05 Punkte x 4)

Vor der Abiturprüfung werden in Block I insgesamt 36 verschiedene Schulhalbjahresergebnisse eingebracht.

Block I – P1+P2 (maximal 3 „Unterkurse“) Schwerpunkt	Block II -- Prüfungsfächer im Abitur x 4 (ggf. statt P4 besondere Lernleistung)
P1 = 1.-2. Halbjahr (zweifach)	P1-Prüfung (vierfach)
P2 = 1.-2. Halbjahr (zweifach)	P2-Prüfung (vierfach)
P1 = 3.-4. Halbjahr (zweifach)	P3-Prüfung (vierfach)
P2 = 3.-4. Halbjahr (zweifach)	P4-Prüfung (vierfach) oder besondere Lernleistung
	P5-Prüfung (vierfach)

Block I – 28 Schulhalbjahresergebnisse, darunter auch P3-P5 (maximal 4 „Unterkurse“):

folgende Halbjahresergebnisse **müssen** enthalten sein:

4 Halbjahresergebnisse P3 =	(1.-4. Halbjahr)				
4 Halbjahresergebnisse P4 =	[auch bei besonderer Lernleistung!] (1.-4. Halbjahr)				
4 Halbjahresergebnisse P5 =	(1.-4. Halbjahr)				
4 Halbjahresergebnisse Deutsch					
4 Halbjahresergebnisse <u>einer</u> Fremdsprache					
für den sprachl. Schwerpunkt gilt: 4 Halbjahresergebnisse <u>einer</u> weiteren Fremdsprache (=)*					

Kontrolle	Ja	Nein				
- keine Ergebnisse aus wiederholten Halbj.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2 Halbjahre Kunst <u>o.</u> Musik <u>o.</u> Darstellendes Spiel			
- *[nur im sportl. oder gesell-wiss. SP:] zwei Halbj. einer zweiten FS, NW oder Inf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2 Halbjahre Politik-Wirtschaft			
- keine themengleichen Halbjahresergebnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2 Halbjahre Geschichte			
- keine Pflichthalbjahre mit 00 Punkten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2 (von 4 belegten) Hj. Re/Rk, WuN <u>o.</u> Philosophie			
- nicht mehr als fünf Halbjahre pro Fach	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	4 Halbjahresergebnisse Mathematik			
- in allen Halbjahren der Q-Phase durchschnittlich 32 Wochenstunden belegt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	4 Halbjahre <u>einer</u> Naturwissenschaft =			
- Die Belegungsverpflichtungen enthält max. ein themengleiches Schulhalbjahr.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	für den naturwissenschaftlichen Schwerpunkt gilt: 4 Halbjahresergebnisse <u>einer</u> zweiten NW oder Informatik*			
- Alle Pflichtfächer wurden mit mindestens 01 Punkten absolviert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	von vier belegten Halbjahren <u>2 Halbjahre Seminarfach, darunter 12.2 (Facharbeit!!)</u>			
- Wird mehr als ein Sportergebnis eingebracht, so sind die Halbjahre aus versch. Sportarten und darunter ist eine Individualsportart.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Anzahl der einzubringenden Halbjahre in Block I:			
- Sind je 4 Halbjahre Sport u. Seminarfach belegt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Anzahl/Punkte der fehlenden Halbjahre:			
Diese Kontrolle hat kein „Nein“-Kreuz			Summe Block I (28 Hj.-Ergebnisse x 1) zur Erinnerung: maximal vier „Unterkurse“	Punkte x 40 : 44 = E 1		
- Soll eine besondere Lernleistung die P4-Prüfung ersetzen? Vgl. hierzu Rückseite!	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Summe Block I (8 Hj.-Ergebn. P1/2 x 2) zur Erinnerung: maximal drei „Unterkurse“			
Name: _____			Summe Block II (= Ergebnis der Abitur-Prüfung in den fünf Fächern, jeweils x 4)	E 2		
Telefon: _____			Gesamtergebnis E (= E 1 + E 2)			
e-mail: _____			Durchschnittsnote (vgl. Rückseite)			

Anlagen aus der Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Fachgymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg [AVO-GOFAK] vom 17.2.2005 in der geänderten Fassung vom 13. Juni 2008

Anlage 1: Berechnung des Prüfungsergebnisses in einem Prüfungsfach mit mehreren Prüfungsteilen

1. Alle Fächer, ausgenommen Sport
Berechnungsformel: $E = (8 s + 4 m) \div 3$
 E = Prüfungsergebnis; s = Punktzahl der schriftlichen Prüfung; m = Punktzahl der mündlichen Prüfung.
2. Sport als erstes Prüfungsfach
 - a) Berechnungsformel 1 (ohne mündliche Prüfung): $E = (p + s) \times 2$
 E = Prüfungsergebnis; p = Punktzahl der sportpraktischen Prüfung; s = Punktzahl der schriftlichen Prüfung.
Berechnungsformel 2 (mit mündlicher Prüfung): $E = (6 p + 4 s + 2 m) \div 3$
 - b) E = Prüfungsergebnis; p = Punktzahl der sportpraktischen Prüfung; s = Punktzahl der schriftlichen Prüfung; m = Punktzahl der mündlichen Prüfung.
3. Sport als fünftes Prüfungsfach
Berechnungsformel: $E = (8 p + 4 m) \div 3$
 E = Prüfungsergebnis; p = Punktzahl der sportpraktischen Prüfung; m = Punktzahl der mündlichen Prüfung.
4. Besondere Lernleistung
Berechnungsformel: $E = (2 s + m) \div 3$
 E = Prüfungsergebnis; s = Punktzahl der schriftlichen Dokumentation; m = Punktzahl des Kolloquiums.
Treten bei der Berechnung der Ergebnisse nach einer der Berechnungsformeln in den Nummern 1 bis 4 Bruchteile auf, so wird nach dem üblichen mathematischen Verfahren gerundet.

Hinweis zu 1: Dies betrifft vor allem Schüler/innen, die überlegen, ob sie zur Verbesserung ihrer fachspezifischen Abiturleistung (mindestens drei Abiturprüfungsfächer mit mindestens jeweils 20 Punkten, darunter P1 und P2) und/oder ihres Gesamtergebnisses überlegen, ob sie sich zu einer zusätzlichen mündlichen Abiturprüfung melden.

Anlage 2: Umrechnung der Punktzahl der Gesamtqualifikation in eine Durchschnittsnote

Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote
300	4,0				
301 bis 318	3,9	481 bis 498	2,9	661 bis 678	1,9
319 bis 336	3,8	499 bis 516	2,8	679 bis 696	1,8
337 bis 354	3,7	517 bis 534	2,7	697 bis 714	1,7
355 bis 372	3,6	535 bis 552	2,6	715 bis 732	1,6
373 bis 390	3,5	553 bis 570	2,5	733 bis 750	1,5
391 bis 408	3,4	571 bis 588	2,4	751 bis 768	1,4
409 bis 426	3,3	589 bis 606	2,3	769 bis 786	1,3
427 bis 444	3,2	607 bis 624	2,2	787 bis 804	1,2
445 bis 462	3,1	625 bis 642	2,1	805 bis 822	1,1
463 bis 480	3,0	643 bis 660	2,0	823 bis 900	1,0

Die Punktzahl der Gesamtqualifikation wird wie folgt berechnet:

1. Block I
 $E I = 40 P \div 44$
 $E I$ = Ergebnis Block I
 P = Punktsumme durch Addition der 36 Schulhalbjahresergebnisse unter Berücksichtigung der zweifachen Gewichtung der 8 Ergebnisse des ersten und des zweiten Prüfungsfachs und der einfachen Gewichtung der übrigen 28 Schulhalbjahresergebnisse
2. Block II
 $E II = 4 \times (PF 1 + PF 2 + PF 3 + PF 4 + PF 5)$
 $E II$ = Ergebnis Block II
PF 1 bis PF 5 = Ergebnisse der Abiturprüfung in den fünf Prüfungsfächern
3. Gesamtpunktzahl
 $E = E I + E II$
 E = Ergebnis Gesamtpunktzahl

Treten bei der Berechnung der Ergebnisse nach der Berechnungsformel in Nummer 1 Bruchteile auf, so wird nach dem üblichen mathematischen Verfahren gerundet.